

Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person



Aus Liebe zum Menschen.

Name und Kontaktdaten	Social Management Center GmbH Prof.-Ernst-Brantl-Straße 19 6130 Schwaz Telefon: +43 05242 62525 Email: gf [at] smc-schwaz.info
Verantwortliche	Die Stadt Schwaz (Franz Josef Str. 2, 6130 Schwaz) ist Verantwortliche für die Verarbeitungstätigkeit „Fairmittler“. Die Social Management Center GmbH ist Auftragsverarbeiterin und stellt die Web-Seite zwecks Erfassung von personenbezogenen Daten Betroffener sowie Melder:innen zur Verfügung.
DSB	Datenschutz [at] schwaz.at
Behörde	Österreichische Datenschutzbehörde Barichgasse 40-42 1030 Wien Telefon: +43 1 52152 2569 Email: dsb@dsb.gv.at

Name Verarbeitungstätigkeit	Fairmittler Kontaktformular
Zweck	Erfassung von Betroffenen, die auf Grund spezieller Lebenssituationen über die Stadt Schwaz eine Unterstützung benötigen. Außerdem werden personenbezogene Daten von Melder:innen erfasst. Nach Erfassung werden die pb Daten per E-Mail vom SMC an die Stadt Schwaz gesendet.
Rechtsgrundlage	Vertragserfüllung (bzw. vorvertraglicher Maßnahmen) Einwilligung zu der Verarbeitung
Kategorien von betroffenen Personen	Betroffene:r Melder:in

Datenkategorien	Welche personenbezogenen Daten werden konkret verarbeitet? <u>bei Betroffenen:</u> Persönliche Daten (Vor- und Nachname), Adressdaten (Straße, PLZ, Ort), Kontaktdaten (Telefonnummer), Beschreibung der Situation <u>bei Melder:innen:</u> Persönliche Daten (Vor- und Nachname), Adressdaten (Straße, PLZ, Ort), Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Bezug zw. Melder:in zum/zur Betroffenen
(Kategorien von) Empfängern	Die pb Daten werden über eine Web-Seite der SMC erfasst und an die Stadt Schwaz per E-Mail übersendet.
Drittland oder int. Organisation	<keine>
Dauer der Speicherung	Löschung umgehend nach Übermittlung der pb Daten an die Stadt Schwaz.

Rechte der Betroffenen	- Auskunft (Art. 15 DSGVO): Die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten von ihnen verarbeitet werden. - Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten oder deren Vervollständigung zu verlangen. - Löschung (Art. 17 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, dass die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind. - Einschränkung (Art. 18 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind. - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. - Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Die Betroffenen haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern die in Art. 21 DSGVO genannten Voraussetzungen erfüllt sind (z.B. Direktwerbung).
Beschwerderecht	- Die Betroffenen haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Würden wir als Verantwortliche beabsichtigen, dass wir die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, so stellen wir Ihnen als betroffene Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns, zum Beispiel über die Kontaktdaten des Unterauftragsverarbeiters über die Email-Adresse datenschutz@roteskreuz-tirol.at oder per Telefon über die Rufnummer +43 57 144 699.

Ihnen steht gemäß Art. 13 (2) c) das Recht zu, dass im Falle einer Einwilligung diese jederzeit widerrufen werden kann, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist die Datenschutzbehörde zuständig.

Grundlegende Technische und Organisatorische Maßnahmen, welche von den Verantwortlichen unabhängig der Verarbeitungstätigkeit umgesetzt werden, können auf der Webseite unter dem Punkt „Datenschutz“ gefunden werden.

Autor	Thomas Györgyfalvai
Kontakt	Thomas.Gyorgyfalvai@buehler.at
Datum	2024-12-16
Version	1.0
Status	<FREIGEgeben>